



Petershagen-Lahde. Am Freitag, dem 19. 7. 2019 trafen sich in der Neuapostolischen Kirche in Petershagen-Lahde Bischof Michael Eberle als neuer Bezirksvorsteher, die Seniorenbeauftragten aus den Gemeinden, sowie das Seniorengremium des Bezirks.

Veränderungen

Nach den Veränderungen in der Bezirksleitung informierte der Bischof die Anwesenden über die Zuständigkeiten der neu ordinierten Bezirksevangelisten. Für den Kreis der Senioren wird künftig Bezirksevangelist Thomas Wiktor zuständig sein. Der Bischof bedankte sich beim Bezirksevangelisten in Ruhe Peter Bachler für die Mitarbeit als bisheriger Bezirks-Seniorenbeauftragter. Diese Aufgabe wird in Zukunft der Bezirksälteste in Ruhe Jürgen Meyer übernehmen.

Was geschieht im Bezirk?

Ausführlich und detailliert erläuterte Evangelist in Ruhe Hans-Walter Meyer als Sprecher des Seniorengremiums die Struktur, die Zielsetzung und die verschiedenen Aktivitäten und Aktionen im Bezirk.: die geistliche Unterstützung der Seniorenkreise in den einzelnen Gemeinden, Planung und Organisation von Ausflügen und Reisen, das alljährlich stattfindende Bezirksfest und besonders auch die intensive Mitarbeit des Chores und des Instrumentalkreises.

...und in den Gemeinden?

Die Seniorennachmittage in den Gemeinden sind durchweg gut besucht. „Was geschieht in den Zusammenkünften in den Gemeinden? Was können wir besser machen? Wo drückt der Schuh?“ fragte der neue Bezirks-Seniorenbeauftragte. Im Gespräch wurde deutlich, dass insbesondere eine „Verjüngung“ der Seniorenkreise wünschenswert wäre.

Hausaufgabe

Zum Abschluss verwies Bischof Eberle auf ein Wort des Apostels Petrus: „Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.“ Es sei ganz entscheidend, dass man den Blick für

den Nächsten behalte. Niemand, auch unter den "Altgewordenen", solle das Gefühl haben, nicht wahrgenommen zu werden.

22. Juli 2019

Text: hk

Fotos: rk

